



Sehr geehrte Mitglieder des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis,

der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis ist schon seit Monaten in seiner Netzwerkarbeit eingeschränkt. Seit März sind alle Sitzungen und Veranstaltungen abgesagt worden. Es konnte kein persönlicher fachlicher Austausch im Netzwerk stattfinden.

Wir freuen uns daher umso mehr, dass wir für das zweite Halbjahr – unter den erforderlichen hygienischen Bedingungen – nunmehr wieder Fortbildungsveranstaltungen planen können. Trotzdem weiß niemand sicher, ob alles Geplante tatsächlich stattfinden kann und wie lange diese pandemiebedingte Unklarheit andauern wird.

AKTUELLES

... zu Veranstaltungen des Runden Tisches ...

Folgende Veranstaltungen sind zur Zeit in Planung:

- „Und plötzlich fachlich handeln müssen...“ am 14.09.2020 (Nur für Hebammen)
- „Traumasensibles Handeln im Kontext zu häuslicher Gewalt“ am 23.09.2020
- „Familienbilder im professionellen Handeln“ am 05.10.2020
- „Liebe ist...“ Prävention von Gewalt in jungen Partnerschaften am 08.10.2020
- „Warnsignale erkennen und handeln“ am 09.11.2020

Für die einzelnen Veranstaltungen erfolgen zu gegebener Zeit gesonderte Einladungen per Mail mit der Möglichkeit zur Anmeldung.

Die nächste Sitzung des Runden Tisches findet am 8.10.2020 statt.

Sie finden diese Informationen auch auf der (internen) Seite des Runden Tisches. <http://www.runder-tisch-gegen-haeusliche-gewalt-rsk.de/>

Der Zugang für Fachkräfte für den „internen Bereich“:
Benutzername: Rundertisch
Passwort: #neinzuGewalt18

... Planungen zum 25.11.2020 ...

In den letzten Jahren hat der Runde Tisch anlässlich des „Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen“ regelmäßig Öffentlichkeitsarbeit betrieben. So z.B. 2018 in der Siegburger Innenstadt. <http://www.runder-tisch-gegen-haesusliche-gewalt-rsk.de/informationen/vergangene-aktionen-veranstaltungen-im-rhein-sieg-kreis/>

Auch 2020 möchten wir wieder öffentlichkeitswirksam in Aktion treten. Durch die ausgefallenen Sitzungen gab es noch keine Gelegenheit einer Diskussion / Abstimmung dazu. Deshalb bitte wir Interessierte, sich für eine aktive Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe zur Planung des 25.11.2020 zu melden.

(an gleichstellung@rhein-sieg-kreis.de)

... aus den Beratungsstellen ...

Die Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt hat neue Plakate in DinA3 und 4 sowie Taschenkarten. Des Weiteren eine Broschüre, die über die Arbeit der Beratungsstelle informiert. Die Materialien können kostenlos bei der Beratungsstelle bestellt werden. Anzusehen unter http://www.beratung-bonn.de/aktuelles/neue_materialien/index.html

Das Frauenzentrum Troisdorf bietet neben der telefonischen und Chat-Beratung auch wieder face-to-face Beratung an.

... aus NRW ...

Zum Beschluss des Landtags vom 25.06.2020 zur Drucksache 17/9818 Code „Maske 19“, eine Kampagne mit dem Codewort „Maske 19“ mit Apotheken in NRW anzustoßen, gab es eine gemeinsame Stellungnahme des Landesverbands autonomer Frauen-Notrufe NRW, des Dachverbands autonomer Frauenberatungsstellen NRW und der LAG Autonomer Frauenhäuser NRW. Darin wiesen diese darauf hin, dass es bereits regionale Kampagnen u.a. mit Apotheken gab, in denen über die Erreichbarkeiten der örtlichen Beratungsstellen und Frauenhäuser informiert wurde. Eine sofortige Einschaltung der Strafverfolgungsbehörden im Rahmen von „Maske 19“ könnte außerdem für Frauen, die das Codewort anders verstanden haben, nachteilige Folgen haben: Interventionen ohne vorangehende Gefährdungseinschätzung mit besonderer Berücksichtigung evtl. ebenfalls betroffener Kinder könnten die Gewaltsituation sogar weiter verschärfen. Deshalb sollte es eine Informationskampagne in Absprache mit den Frauenunterstützungseinrichtungen geben, die die langjährigen Erfahrungen im Bereich der häuslichen und sexualisierten Gewalt berücksichtigt und eine nachhaltige und langfristige Strategie zugrunde legt.

Auch im Rhein-Sieg-Kreis gab es im Frühjahr eine regionale Kampagne, mit Hilfe der u.a. in Apotheken Plakate und Flyer ausgelegt wurden, die an Anlauf- und Beratungsstellen in der Region verweisen.

<http://www.runder-tisch-gegen-haesusliche-gewalt-rsk.de/aktuelles/aktionen-in-der-coronakrise/>

Das Land NRW unterstützt das deutschlandweit in dieser Form einzige und erste Beratungsangebot für gewaltbetroffene Männer. Hilfetelefon Gewalt an Männern: <https://www.maennerhilfetelefon.de/>

INTERESSANTES

Neues Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe:
<https://www.jugendhilfeportal.de/startseite/>

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugendhilfe – AGJ veranstaltete in Kooperation mit der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster die Online-Konferenz „Transferdialog: Auswirkungen von Corona auf die Kinder- und Jugendhilfe und ihre Adressat*innen“ in 3 Themenblöcken, u.a. auch zu Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die kommunale Kinder- und Jugendhilfe:
<https://www.agj.de/projekte/transferdialog-auswirkungen-von-corona-auf-die-kinder-und-jugendhilfe-und-ihre-adressatinnen.html>

Während alle über die wirtschaftlichen Folgen der Krise sprechen, wird Gewalt gegen Frauen und Kinder im Zusammenhang mit Corona kaum thematisiert, wie eine Untersuchung ergab. Das spiegelt sich leider auch in politischen Entscheidungen wider.

<https://www.frauenrat.de/gewalt-gegen-frauen-das-problem-wird-groesser/>

Bleiben Sie gesund,
mit freundlichen Grüßen

Katja Milde
für das Organisationsteam

Ursula Brookes, Jugendamt RSK
Alexandra Fausten, Frauenhaus Troisdorf
Heike Fröhlich, Beratungsstelle gegen sex. Gewalt Bonn
Angela Helmich, Frauenhaus RSK
Ulla Hoefeler, Frauenzentrum Troisdorf
Michael Kröll, Kreispolizeibehörde RSK
Jacqueline Michal, Frauenzentrum Bad Honnef
Brigitta Lindemann, Gleichstellungsbeauftragte RSK
Katja Milde, Stellv. Gleichstellungsbeauftragte RSK

